

1244/J

der Abgeordneten Öllinger, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Arbeit und Soziales

betreffend Aktenbearbeitung bei den Pensionsversicherungsanstalten

Bei den Pensionsversicherungsanstalten wurde in den letzten Jahren durch mehrfache Änderungen des Pensionsrechtes eine enorme Mehrbelastung hervorgerufen. Auch der EU-Beitritt und die Änderung bzw. Erweiterung anderer internationaler Sozialabkommen haben zu Mehrbelastungen bei den Berechnung der Pensionsversicherungsanstalten geführt. Dazu kommt noch die Mehrbelastung im Zusammenhang mit dem möglichen Nachkauf von Schul- und Studienzeiten. Eine Grüne Anfrage aus dem Jahr 1994 in ähnlichen Zusammenhang hat sowohl eine hohe Anzahl von Doppelberechnungen als auch lange Wartezeiten aufgezeigt. Weiters hat sich durch die Angaben der Überstunden gezeigt, daß die Auslastung der einzelnen Pensionsversicherungsanstalten äußerst ungleich zu sein scheint, da beispielsweise bei der Sozialversicherungsanstalt der Bauern zusätzliche 2.833 Fälle ohne Überstunden und zusätzlichem Personalaufwand bewältigt werden konnten, während die Mehrkosten, resultierend aus Überstunden bei der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten im zweiten Halbjahr 1993 allein 9,4 Millionen Schilling verursachten.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wie lange sind bei den verschiedenen Pensionsversicherungsanstalten derzeit die Wartezeiten auf einen Pensionsbescheid?
2. Wie lange sind derzeit die Wartezeiten auf Pflegegeldeinstufung?
3. Wieviele Anträge auf Nachkauf von Schul- und Studienzeiten wurden bei den einzelnen Pensionsversicherungsanstalten gestellt, wieviele davon wurden schon bearbeitet; wann ist mit einer Bearbeitung der ausständigen Anträge zu rechnen; wie lange ist die durchschnittliche Wartezeit ab Antragstellung auf Nachkauf,?
4. Wieviele Akte mußten im Laufe der letzten Jahre doppelt berechnet werden, da die Gesetzesnovellen bzw. die internationalen Veränderung Pensionsberechnungsänderungen zur Folge hatten?
5. Wie wird der Mehraufwand bei den Bearbeitungen bei den einzelnen Pensionsversicherungsanstalten abgedeckt (Überstunden, Personalaufnahme, Sonstiges)?